

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
V/02	S0095/12	28.03.2012
zum/zur		
F0032/12/ FDP-Fraktion		
Bezeichnung		
Hortbetreuung der Grundschule "Am Westring"		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		17.04.2012

Am 15.03.2012 ist im Stadtrat folgende Anfrage gestellt worden:

- 1. Wie bewerten Sie den diskutierten Vorschlag, die Hortbetreuung der Kinder der GS „Am Westring“ (vorübergehend) in einen Container, der auf dem Schulgelände aufgestellt wird, auszulagern?**
- 2. Welche Kosten würde die Umsetzung des Vorschlags nach sich ziehen?**
- 3. Wie lange würde es dauern, den Vorschlag umzusetzen?**
- 4. Ist seitens der Verwaltung angedacht, diesen Vorschlag mit der Schulleitung und den Elternvertretern zu besprechen? Wenn nein, warum nicht?**

Die Fragen 1 bis 4 kann ich zusammenfassend folgendermaßen beantworten:

Zunächst weise ich darauf hin, dass ab dem Schuljahr 2012/13 durch die Herstellung der Vierzügigkeit der IGS „Willy Brandt“ dem Hort der Grundschule am Westring schrittweise weitere Räume zur Verfügung gestellt werden. Daher ist die Aufstellung von Containern, die durch die Verwaltung auch geprüft worden ist, nicht vertretbar.

Auf der Grundlage der mit den Stellungnahmen S 0351/11 und S 0046/12 durch die Verwaltung beschriebenen Lösungsansätze zur weiteren Verbesserung der räumlichen Situation für den Hort am Standort Westring 26 bzw. 30/32 ist eine weitere Abstimmung mit den an diesem Standort untergebrachten Schul- und Hortvertreter/innen durch die Verwaltung (FB 40, V/02) am 06.März 2012 moderiert worden.

Nach diesem Gespräch ist in weiteren Terminen zwischen den Vertreter/-innen der Schulen und des Hortes eine Vereinbarung für die weitere Raumnutzung am Standort Westring 26 bzw. 30/32 erarbeitet und unterschrieben worden. In dieser Vereinbarung ist geregelt, dass zwei zusätzliche Räume am Standort aus dem Bereich der Schulen dem Hort zuordnet werden und eine gemeinsame Nutzung eines in den Kellerbereich zu verlagernden Werkraumes durch die Schulen umgesetzt werden soll.

Dieser Vorschlag der Verantwortlichen der Schulen und des Hortes wird derzeit durch den Fachbereich 40 hinsichtlich der finanziellen Anforderungen geprüft. Die Verwaltung ist bemüht, diese Lösung zeitnah umzusetzen.

Dem Eb KGm liegen Kostenermittlungen für die Anmietung eines Wohncontainers für ca. 200 Kinder zwischen 444.751 EUR und 838.892 EUR (2 bis 4 Jahre) ohne spezifische Hinweise zur Ausstattung vor. Nicht im Preis enthalten waren neben den Kosten für eine Baugenehmigung, Anlieferung, Montage die Kostengruppen:

- 200 Erschließung
- 320 Fundament
- 500 Außenanlagen
- 600 Ausstattung
- 700 Baunebenkosten.

Als Kaufpreis ergibt sich brutto auf der Grundlage einer groben Überschlagsrechnung bei 2.281 m² benötigter umbauter Fläche eine Summe von 2.307.231 € zuzüglich o. g. Kostengruppen.

Die dargestellten Pauschalberechnungen wären mit einer entsprechenden Funktionalbeschreibung und unter Berücksichtigung des konkreten Standortes weiter anzupassen. Die anfallenden zusätzlichen Kosten zur Betreuung des Hortes in einer eigenen Liegenschaft wären zusätzlich in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen.

Eine Container-Variante wäre aufgrund der Haushaltsrelevanz und der Umsetzung der Planungsgrundlagen nicht unter zwei Jahren umsetzbar.

Fazit:

Die Tagesbetreuung von Kindern in einem zusätzlich bereit zu stellenden Container wird aufgrund der beschriebenen finanziellen Aufwendungen und der schon jetzt in Aussicht gestellten und von allen Beteiligten in den vorhandenen Gebäuden getragenen Lösungsansätze durch die Verwaltung nicht in Betracht gezogen. Unter Berücksichtigung der Stellungnahmen S 0351/11 und S 0046/12 ergibt sich aus der Analyse der Situation am Standort kein Bedarf für die zukünftige Aufstellung eines Containers oder einer zusätzlichen Bereitstellung von Räumen außerhalb des Schul- bzw. Hortstandortes.

Die Stellungnahme ist mit dem Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement abgestimmt.

Bearb.: Herr Dr. Gottschalk
Tel.: 540 3104

Brüning